



KVK: neuer Partner für Netz- und Konzessionsfragen

(Mynewsdesk) Köln/Dortmund, 20.05.2014 ? Seit Mai 2014 gibt es mit der KVK Kompetenzzentrum Verteilnetze und Konzessionen GmbH einen neuen Akteur im stark wachsenden Beratungsmarkt für Netz- und Konzessionsfragen. Anders als die derzeit führenden, primär auf Rechtsfragen fokussierten Beratungshäuser bietet die KVK eine umfassende kaufmännische Beratung und Unterstützung in den Bereichen Verteilnetzbewertung und -steuerung, Konzessionsstrategie und -verhandlung sowie Regulierungsmanagement an.

Ein weiteres Spezifikum der KVK ist ihre direkte Anbindung an die wissenschaftliche Forschung zum Regulierungsmanagement. Die Gemeinschaftsgesellschaft KVK ist ein Spin-off der Technischen Universität Dortmund und der Kölner rhenag Rheinische Energie AG. Sie hat dadurch direkten Zugang zum Forschungs-Know-how des TU-Lehrstuhls für Unternehmensrechnung, Controlling und Regulierungsökonomie.

Markenkern der KVK ist daher die Verzahnung von wissenschaftlicher Forschung zu Konzessions- und Regulierungsthemen mit dem operativen Fach-Know-how zur Steuerung und Bewertung von Verteilnetzen.

Gründungsgeschäftsführer Dr. Hans-Jürgen Weck: ?In Deutschland laufen bis 2025 jedes Jahr zwischen 600 und 1.100 Strom- und Gaskonzessionen aus. Dieser Konzessionswettbewerb sowie die intensive staatliche Regulierung führen dazu, dass in dem einst technisch dominierten Netzbereich kaufmännisch-strategische Themen einen enormen Bedeutungszuwachs erfahren. Stadtwerke und Regionalversorger werden auf diesem komplexen Themenfeld insbesondere auf kaufmännisch fundierte Beratung angewiesen sein.?

Auch in der Wissenschaft ist das junge, sich noch ausgestaltende energiewirtschaftliche Regulierungssystem in Deutschland ein hochaktuelles Forschungsgebiet. "Unsere Doktoranden forschen zu Fragen des Controllings entgeltregulierter Unternehmen und untersuchen die Auswirkungen von regulatorischen und rechtlichen Anreizen auf solche EVU?", so der wissenschaftliche Direktor der KVK, Prof. Andreas Hoffjan. ?Der Know-how-Transfer zwischen KVK und der TU ist hierbei für beide Seiten sehr wertvoll.?

Die spezielle Gesellschaftskonstruktion der KVK ist aus der Analyse der Kundenbedürfnisse bei der Netz- und Konzessionsberatung entstanden. Gründungsgeschäftsführer Dr. Jens Meier fasst den Kundennutzen so zusammen: ?Die KVK steht als Spin-off eines etablierten Regionalversorgers und eines renommierten Controlling-Lehrstuhls für eine operativ versierte, wissenschaftlich fundierte und strikt neutrale Auseinandersetzung mit Netzbewertungs-, Konzessions- und Regulierungsfragen.?

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/vg3wrc>

Permanenlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/energie/kvk-neuer-partner-fuer-netz-und-konzessionsfragen-22308>

Pressekontakt

KVK Kompetenzzentrum Verteilnetze und Konzessionen GmbH

Herr Jens Meier
Bayenthalgürtel 9
50968 Köln

jens.meier@kvk-kompetenzzentrum.de

Firmenkontakt

KVK Kompetenzzentrum Verteilnetze und Konzessionen GmbH

Herr Jens Meier
Bayenthalgürtel 9
50968 Köln

kvk-kompetenzzentrum.de
jens.meier@kvk-kompetenzzentrum.de

Die KVK Kompetenzzentrum für Verteilnetze und Konzessionen GmbH ist eine Gemeinschaftsgesellschaft von rhenag Rheinische Energie AG (75 % Anteil) und Professor Andreas Hoffjan (TU Dortmund, 25 % Anteil). Der Sitz der Gesellschaft ist Köln. An der Spitze des KVK stehen Dr. Hans-Jürgen Weck und Dr. Jens Meier (Geschäftsführer) sowie Professor Dr. Andreas Hoffjan als wissenschaftlicher Direktor.